

Stadt	05.04.2017 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
19. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck
 Frau Ulrike Willing-Spielmann
 Frau Beatriks Brands
 Herr Rene Derksen
 Frau Dorothee Radtke
 Herr Rainer Rudl
 Frau Yannah Werner
 Herr Jochen Kamps
 Frau Anja Kösling
 Herr Ercan Telli
 Herr Hans Josef Tscharke
 Herr Helmut Bennewa
 Frau Karin Dubbert
 Herr Eugen Lenz
 Herr Ludgerus Breuckmann
 Herr André Matzat
 Frau Bürgermeisterin Stefanie Opitz
 Herr Andreas Blanke
 Frau Heike Hansen
 Herr Jörg Pusch
 Herr Siegfried Lampe
 Frau Andrea-Cora Walther
 Herr Hans-Otto Runkler

Abwesende

Frau Sonja Bongers
 Herr René Pascheberg

Stadt	05.04.2017 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
19. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung

Frau Elke Münich
 Herr Frank Bohnes
 Herr Udo Spiecker
 Herr Horst Ohletz
 Frau Christiane Pahnke-Vogel
 Frau Britta Costeck
 Herr Günter Lippke
 Frau Ulrike Schönfeld-Nastoll
 Frau Annette Gleib
 Frau Dr. Gesa Reisz
 Frau Margit Köhler
 Herr Andreas Beulshausen
 Frau Dr. Andrea Neumeyer-Sickinger
 Frau Martina Peukert
 Frau Boyana Baeva
 Frau Susanne Schmitz-Freihoff
 Herr Heiko Kutsch
 Frau Dorothea Albrecht

Gäste

Herr Frank Janßen
 Frau Julia Pop
 Frau Inga Kellermann

Außerdem

Vertreter der Presse
 weitere Gäste

Stadt Oberhausen	05.04.2017 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
19. Sitzung des Sozialausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Kenntnisnahmen

- 1.1 Genehmigung des Beschlusses der Trägerversammlung der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Oberhausen vom 07.03.2017 zum Stellenplan des Jobcenter Oberhausen für das Haushaltsjahr 2018.
Vorlage: B/16/2486-01

2 Berichte

- 2.1 Mündlicher Bericht zum Thema Rückführung
- 2.2 Mündlicher Bericht zum Thema "Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte": Vorstellung der neuen Kolleginnen
- 2.3 Fortschreibung des Handlungskonzeptes Flüchtlinge in Oberhausen
Hier: Bericht über den Integrationsprozess der Flüchtlinge
Bezug: Handlungskonzept Flüchtlinge in Oberhausen, Drucksache Nr.: B/16/1015-01
Vorlage: M/16/2506-01
- 2.4 EHAP-Projekt "Soziale Eingliederung und Beratung von neuzugewanderten EU-Bürgern in Oberhausen" (SEBEO): Zwischenbericht des Projektträgers für das Arbeitsjahr 2016
Vorlage: M/16/2497-01
- 2.5 Sachstandsbericht zu familienpolitischen Maßnahmen
Vorlage: M/16/2492-01

3 Mitteilungen der Verwaltung

- 3.1 Sachstand Soziale Teilhabe - Auftrag des Sozialausschusses vom 01.03.2017
- 3.2 Sonstiges

4 Anträge gem. § 4 der Geschäftsordnung

- 4.1 Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion DIE GRÜNEN und der FDP im Rat gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Fortschreibung des Handlungskonzeptes Flüchtlinge: Bedarfsermittlung für integrationskursbegleitende Kinderbetreuung
Vorlage: A/16/2516-01

Stadt	05.04.2017 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
19. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Oberste-Kleinbeck begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Gäste sowie die Presse.

Herr Rainer Rudl, Vertreter von Herrn Rene Pascheberg, wurde als neues Mitglied des Sozialausschusses verpflichtet.

Die Einladung ist allen Mitgliedern des Sozialausschusses form- und fristgerecht zugegangen. Änderungswünsche zur Tagesordnung bestehen nicht.

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 01.03.2017 bestehen keine Einwände.

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und eröffnet die 19. Sitzung des Sozialausschusses.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kenntnisnahmen

1.1. Genehmigung des Beschlusses der Trägerversammlung der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Oberhausen vom 07.03.2017 zum Stellenplan des Jobcenter Oberhausen für das Haushaltsjahr 2018. Vorlage: B/16/2486-01

Das auf zwei Jahre befristete ESF-Bundesprogramm zur Reduzierung der Langzeitarbeitslosigkeit endet im Mai 2017. Die 1,5 Stellen, die durch das Bundesverwaltungsamt refinanziert werden, fallen demzufolge weg. Die Frage des Herrn Telli, ob das Projekt, welches von den Stellenehabern erarbeitet wird, ab Juni 2017 fortgeführt wird, beantwortet Frau Pahnke-Vogel dahingehend, dass bereits Kolleginnen und Kollegen des Jobcenters in die Arbeit eingebunden sind, sodass diese Kolleginnen und Kollegen die Aufgabe fortführen können.

Die in dem Projekt implizierte Betriebsakquise ist bereits seit langem Bestandteil der Arbeit des Jobcenters.

Der Sozialausschuss nimmt den Beschluss des Rates zur Kenntnis.

2. Berichte

2.1. Mündlicher Bericht zum Thema Rückführung

Herr Ohletz erläutert aktuelle Zahlen zum Thema Rückführung. Danach wurden in der Zeit vom 01.01.2017 bis 04.04.2017 31 Personen zurückgeführt. 21 Personen sind freiwillig ausgereist. Demnach haben in der angegebenen Zeit 52 Personen das Land verlassen. Bei 11 Personen ist die Abschiebung gescheitert.

Abschiebungen wurden nach Albanien, Mazedonien und Serbien durchgeführt. Im Rahmen des Dublin-Verfahrens wurde nach Ungarn, Italien und Österreich abgeschoben.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	05.04.2017 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
19. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

2.2. Mündlicher Bericht zum Thema "Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte": Vorstellung der neuen Kolleginnen

Frau Baeva und Frau Peukert stellen die praktische Arbeit zum Thema „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ anhand einer Präsentation vor.

Für verschiedene Altersgruppen wurden Handlungsfelder erfasst, in die bereits vorhandene Strukturen sowie Bildungsangebote eingebunden wurden. Anschließend sind Kommunikationsstrukturen zu den Bildungsträgern sowie zu den Neuzugewanderten zu implementieren.

Die Frage von Frau Walther nach dem Ziel der Tätigkeit wird von Frau Gleibs sowie von Frau Münich dahingehend beantwortet, dass ermittelte Bedarfe weitergegeben werden können und Informationen Geflüchteten, Bürgern und dem Ehrenamt gleichermaßen zugänglich gemacht werden können. Durch die Herstellung von Transparenz können Lösungsansätze zur Schließung von Lücken erarbeitet werden.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

2.3. Fortschreibung des Handlungskonzeptes Flüchtlinge in Oberhausen Hier: Bericht über den Integrationsprozess der Flüchtlinge Bezug: Handlungskonzept Flüchtlinge in Oberhausen, Drucksache Nr.: B/16/1015-01 Vorlage: M/16/2506-01

Frau Gleibs gibt einen kurzen Überblick über Projekte, die aufgrund des Handlungskonzeptes Flüchtlinge entwickelt wurden.

Von den Mitgliedern des Sozialausschusses werden Fragen zu verschiedenen Kapiteln des Handlungskonzeptes gestellt, die nicht alle in Gänze beantwortet werden konnten. Nach einer Diskussion, an der sich Herr Telli, Frau Opitz, Frau Dubbert, Frau Walther und Herr Tschärke beteiligen, kommt der Sozialausschuss zu folgendem Ergebnis:

Das Handlungskonzept sowie der nun vorgelegte Bericht können aufgrund des Umfangs nicht in einer Sitzung thematisiert werden. Daher sollten die Kapitel sukzessive dem Sozialausschuss sowie dem jeweils zuständigen Ausschuss vorgelegt werden. Besonderes Augenmerk sollte auf die durch das Handlungskonzept erreichten Ergebnisse sowie auf noch erforderliche Handlungsbedarfe unter Darlegung entsprechender Zahlen und Daten gelegt werden.

Zur Sozialausschusssitzung am 31.05.2017 wird ein Bericht zum Kapitel 5.7: Sport erbeten, der den obigen Ausführungen entsprechend auch im Sportausschuss vorgelegt werden soll.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Stadt	05.04.2017 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
19. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**2.4. EHAP-Projekt “Soziale Eingliederung und Beratung von neuzugewanderten EU-Bürgern in Oberhausen“ (SEBEO): Zwischenbericht des Projektträgers für das Arbeitsjahr 2016
Vorlage: M/16/2497-01**

Der durch die EU gegründete Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (EHAP) wird durch das BMAS (Bundesministerium für Arbeit und Soziales) sowie das BMFSFJ (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) koordiniert und umgesetzt.

Das SEBEO-Projekt (Soziale Eingliederung und Beratung von neuzugewanderten EU-Bürgern in Oberhausen) wurde entwickelt und im Rahmen eines Kooperationsverbundes, bestehend aus dem Kommunalen Integrationszentrum sowie vier verschiedenen Trägern (Caritasverband Oberhausen e.V., DRK-Kreisverband Oberhausen e.V., Katholisches Jugendwerk Oberhausen gGmbH -die Kurbel-, Zentrum für Ausbildung und berufliche Qualifikation Oberhausen e.V. -ZAQ-), beantragt und wird aus dem Hilfsfonds für 3 Jahre gefördert.

Am 16.05.2017 wird eine weitere Förderung des Projektes für 3 Jahre im BMFSFJ und BMAS beraten.

SEBEO vermittelt bereits vorhandene Angebote an EU-Bürger (überwiegend aus Rumänien und Bulgarien). Insbesondere sind Hilfen bei der Existenzsicherung, Krankenversicherung, Gesundheit, Sprachförderung, sowie bei Beschäftigungsverhältnissen, Mietverhältnissen und Rechtsfragen erforderlich.

Von Herrn Janßen werden Probleme in der Kommunikation mit dem Jobcenter thematisiert. In einem im Nachgang zur Sitzung von Herrn Janßen und Frau Pahnke-Vogel geführten Gespräch wird festgestellt, dass sich die angeführten Probleme nicht auf das Klientel des Jobcenters beziehen. Vereinzelte Fälle, die im Zuständigkeitsbereich des Jobcenters liegen, können zum jetzigen Zeitpunkt nicht benannt werden. Herr Janßen sagt zu, sich in Zukunft bei auftretenden Problemen umgehend mit Frau Pahnke-Vogel in Verbindung zu setzen.

Die von Herrn Telli, Frau Walther und Herrn Tschärke gestellten Fragen werden von Herrn Janßen beantwortet.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**2.5. Sachstandsbericht zu familienpolitischen Maßnahmen
Vorlage: M/16/2492-01**

Frau Schönfeld-Nastoll informiert, dass sich die Zusammenstellung an dem Familienbericht aus 2012 orientiert.

Frau Opitz plädiert dafür, die Randzeitenbetreuung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf umzusetzen. Hierzu gibt Frau Münich bekannt, dass zu diesem Thema ein Antrag der Fraktion in den Jugendhilfeausschuss am 08.03.2017 eingebracht wurde. Die AG 78 (Arbeitsgemeinschaft aus § 78 SGB VIII) wird in der kommenden Jugendhilfeausschusssitzung am 10.05.2017 eine Ausarbeitung vorstellen.

Herr Telli dankt Frau Schönfeld-Nastoll für den wichtigen und guten Bericht.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Stadt	05.04.2017 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
19. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

3. Mitteilungen der Verwaltung

3.1. Sachstand Soziale Teilhabe - Auftrag des Sozialausschusses vom 01.03.2017

Aufgrund des bis zum 31.12.2018 laufenden Bundesprogramms zur sozialen Teilhabe, mit dem die Einrichtung von Stellen für Langzeitarbeitslose bezuschusst wird, wurde die Verwaltung beauftragt, mindestens 50 Stellen anzubieten.

Frau Münich teilt mit, dass diese Stellen wie folgt eingerichtet werden:

StoAG 10 Stellen
 OGM 30 Stellen
 WBO 5 Stellen
 ASO 4-10 Stellen

Es wird angestrebt, dass die Maßnahmen zum 01.06. bzw. 01.07.2017 starten.
 Die Verwaltung wird jedoch vorab prüfen, ob innerhalb der Verwaltung ebenfalls Stellen eingerichtet werden können. Das Ergebnis der Prüfung wird Ende April vorliegen.

Herr Telli dankt für die schnelle Umsetzung.

3.2. Sonstiges

Herr Bohnes weist auf 3 Beteiligungsveranstaltungen zur Alten- und Pflegeplanung hin:

11.05.2017, 18:00 - 20:30 Uhr im Bürgerzentrum Alte Heid, Alte Heid 13, Alt-Oberhausen
 18.05.2017, 17:00 - 19:30 Uhr im „Gute Hoffnung leben“, An der Guten Hoffnung 9, Sterkrade
 29.05.2017, 17:00 - 19:30 Uhr in der Kurbel, Hasenstr. 15, Osterfeld

Herr Telli bittet um Auskunft über den Sachstand zur Realisierung des Umzuges des Bereichs 3-2 zur Essener Straße.

Herr Bohnes teilt mit, dass der Verwaltungsvorstand das Thema Raumplanung umfassend betrachten will und externe Begleitung in den Planungsprozess hinzugezogen werden soll. Der Sozialbereich geht davon aus, dass die Belange des Bereichs 3-2 in dem Prozess Berücksichtigung finden.

Herr Tschärke merkt hierzu an, dass die gute Arbeit im Bereich künftig unter guten Rahmenbedingungen fortgesetzt werden sollte.

Stadt Oberhausen	05.04.2017 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
19. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

4. Anträge gem. § 4 der Geschäftsordnung

4.1. Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion DIE GRÜNEN und der FDP im Rat gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Fortschreibung des Handlungskonzeptes Flüchtlinge: Bedarfsermittlung für integrationskursbegleitende Kinderbetreuung Vorlage: A/16/2516-01

Frau Pahnke-Vogel informiert, dass von 612 Frauen, die im Leistungsbezug des Jobcenters stehen, 216 Frauen mit Kindern unter 6 Jahren ermittelt wurden. Hiervon besteht bei 73 Frauen ein Bedarf an einer Integrationskursteilnahme. Die verbleibenden 143 Frauen nehmen bereits an einem Kurs teil oder warten derzeit auf einen Kurs, der in Kürze neu beginnt. Außerdem gibt es auch Frauen, die nicht an einem Sprachkurs teilnehmen möchten.

Eine anschließende Diskussion macht deutlich, dass eine genaue Bedarfsermittlung gewünscht wird. Frau Costeck sieht die Schwerpunkte ebenso im Angebot reiner Frauenkurse und in der Umsetzung der Integration von Frauen. Hierzu sind tatsächliche Zahlen erforderlich. Sie beabsichtigt, das Thema Integration von Frauen aufzuarbeiten.

Ende des öffentlichen Teils: 16:54 Uhr

Kirsten Oberste-Kleinbeck
Vorsitzende

Dorothea Albrecht
Schriftführerin